

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

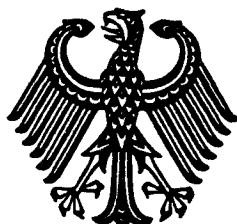
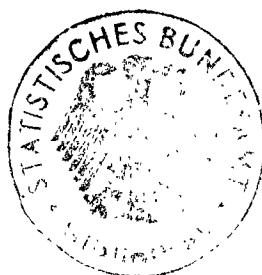
FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

März 1967



Bestellnummer : H 6 - m 3/67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1967 .	5
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1967	6
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im März 1967 . .	
1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern	7
2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage	8
3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	9
4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	10
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	11
6. Getötete Verkehrsteilnehmer	13
7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer	14
8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer	15
9. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen	16
10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden zusammen	17
11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	20
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im März 1967	
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern	22
2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage	23
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	24
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	
	26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Juli 1967

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
" Statistischen Berichten " der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

1. Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die Unfälle und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der Unfallursachen geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets sämtliche bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die Ortslage des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) BGBl I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437

Straßenverkehrsunfälle im März 1967

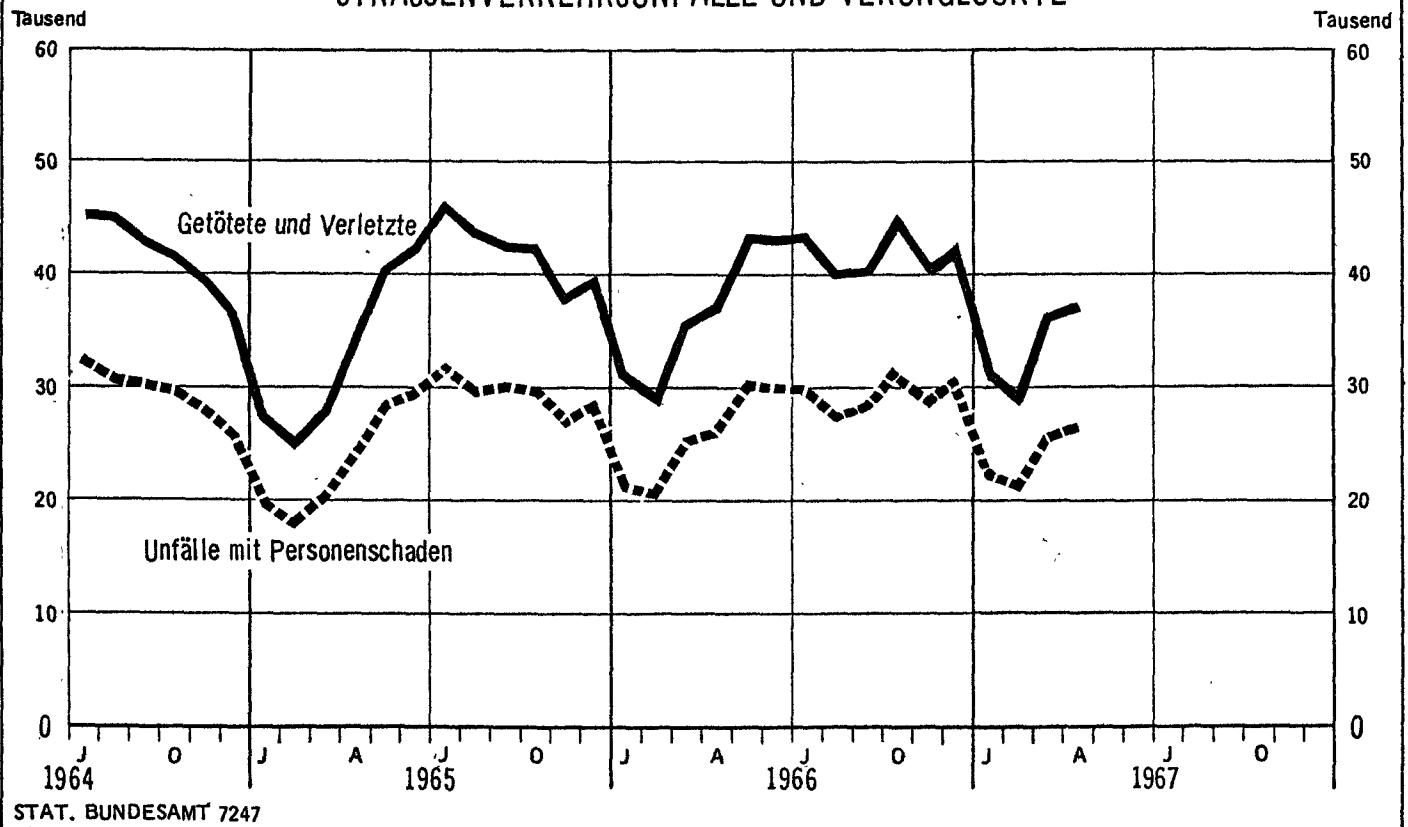
Im März 1967 ereigneten sich im Bundesgebiet 25 461 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 221 Personen getötet oder starben innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 35 044 Personen, davon 11 228 oder 32 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 63 700 reine Sachschadensunfälle; darunter befanden sich 10 363 Unfälle (16 %) mit schwereren Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 17 257 (68 %) innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (60 %), Fußgänger (17 %), motorisierte Zweiräder und Fahrräder (15 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 77 %.

Im Vergleich zum März 1966 blieb die Zahl der Unfälle mit Personenschaden fast unverändert (- 0,2 %). Es ereigneten sich aber mehr schwere Unfälle. Die Zahl der Getöteten war um 41 oder 3,5 % und die der Schwerverletzten um 1 046 oder 10,3 % größer als im März des Vorjahres. Verringert hat sich nur die Zahl der Leichtverletzten, und zwar um 611 oder 2,5 %.

Unter den 1 221 Personen, die im Berichtsmonat getötet wurden, befanden sich 529 Insassen von Personenkraftwagen (+ 12 %), 461 Fußgänger (+ 1,3 %) und 196 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (- 5,3 %).

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte			Unfälle mit nur Sachschaden	
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge-tötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte		Leicht-verletzte
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 426	225 171	107 255	16 864	456 582	141 269	315 313	834 000
1964 März	21 713	14 763	6 950	1 152	30 176	9 379	20 797	58 800
1965 März	20 183	14 216	5 967	930	26 876	7 912	18 964	58 500
1966 März	25 512	17 354	8 158	1 180	34 609	10 182	24 427	70 200
1967 Febr.	21 275	14 653	6 622	1 196	28 166	9 300	18 866	53 500
1967 März	25 461	17 257	8 204	1 221	35 044	11 228	23 816	63 700
1967 April	26 447	.	.	1 238	35 945	.	.	63 800

I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										
		Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	Land- wirt- schaftl. Zugma- schinen	Anderer Zug- ma- schinen	Son- stige Kraft- fahr- zeuge	Mopeds 1)	Fahr- räder	Fuß- gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155		3 843		479	6 092	88 156	70 310
1954	515 794	140 802	119 859	4 305	57 511		3 871		467	15 983	82 116	73 893
1955	568 091	140 784	142 905	5 549	60 937		4 622		480	36 071	78 703	80 403
1956	587 501	130 873	166 340	5 787	57 638		4 694		488	48 406	71 609	84 950
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1966	635 701	27 638	392 337	5 828	44 270	2 780	3 107	915	1 744	23 353	47 488	80 391
1964 März	40 589	1 978	24 564	414	2 979	163	144	49	113	1 697	2 358	5 786
1965 März	38 696	1 570	23 002	457	3 018	181	146	68	134	1 389	2 467	5 847
1966 März	48 672	1 835	30 743	436	3 743	246	166	75	128	1 677	2 894	6 283
1967 Febr.	40 254	1 275	25 331	333	2 560	165	120	43	117	1 276	2 359	6 290
März	48 389	1 871	31 234	409	2 859	148	154	61	141	1 534	2 951	6 623

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im März 1967

1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern

Land	Unfälle				Verunglückte				Unfälle mit Personenschaden	Getötete	Verletzte
	zusammen	mit Getöteten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	Getötete	Verletzte					
						zusammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			
März 1967									Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen März 1966 in %		
Schleswig-Holstein ..	951	33	342	576	33	1 274	423	851	+ 5,1	- 37,7	+ 11,1
Hamburg	896	25	371	500	25	1 148	435	713	+ 14,7	- 7,4	+ 13,4
Niedersachsen	3 188	190	1 236	1 762	209	4 461	1 593	2 868	+ 7,6	+ 18,8	+ 9,4
Bremen	336	10	117	209	10	382	128	254	+ 18,3	+ 100,0	+ 16,5
Nordrhein-Westfalen .	7 587	318	2 583	4 686	343	10 160	3 131	7 029	- 4,7	- 0,3	- 3,8
Hessen	2 168	102	694	1 372	110	3 129	925	2 204	+ 0,1	+ 19,6	+ 3,7
Rheinland-Pfalz	1 486	77	562	847	82	2 097	711	1 386	+ 0,5	+ 10,8	+ 2,3
Baden-Württemberg ...	3 368	149	1 143	2 076	166	4 747	1 437	3 310	- 1,8	+ 13,7	- 1,0
Bayern	4 101	182	1 521	2 398	196	5 859	1 966	3 893	- 1,2	- 5,8	- 0,1
Saarland	405	20	149	236	23	580	194	386	- 18,2	- 20,7	- 10,5
Berlin (West)	975	23	255	697	24	1 207	285	922	+ 8,7	- 7,7	+ 8,4
Bundesgebiet ...	25 461	1 129	8 973	15 359	1 221	35 044	11 228	23 816	- 0,2	+ 3,5	+ 1,3
Januar / März 1967									Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Jan./März 1966 in %		
Schleswig-Holstein ..	2 621	124	978	1 519	135	3 458	1 246	2 212	+ 8,2	+ 13,4	+ 9,4
Hamburg	2 564	83	1 055	1 426	84	3 203	1 217	1 986	+ 15,1	+ 16,7	+ 12,3
Niedersachsen	8 435	531	3 167	4 737	579	11 464	4 022	7 442	+ 10,0	+ 20,6	+ 8,6
Bremen	886	27	293	566	28	1 019	317	702	+ 17,5	+ 40,0	+ 12,7
Nordrhein-Westfalen .	20 782	1 018	7 126	12 638	1 081	27 316	8 570	18 746	- 1,1	+ 6,7	- 1,7
Hessen	5 897	269	1 880	3 748	298	8 213	2 418	5 795	+ 0,4	+ 5,3	+ 1,2
Rheinland-Pfalz	4 201	220	1 554	2 427	243	5 806	1 998	3 808	+ 4,1	+ 11,0	+ 2,8
Baden-Württemberg ...	9 067	426	3 133	5 508	467	12 567	3 891	8 676	+ 1,5	+ 7,4	- 0,1
Bayern	10 855	526	4 065	6 264	587	15 441	5 165	10 276	- 1,5	- 4,7	- 0,7
Saarland	1 209	62	452	695	69	1 643	544	1 099	- 7,0	- 5,5	- 6,8
Berlin (West)	2 559	89	652	1 818	94	3 134	723	2 411	+ 10,6	+ 30,6	+ 9,4
Bundesgebiet ...	69 076	3 375	24 355	41 346	3 665	93 264	30 111	63 153	+ 2,2	+ 7,7	+ 1,6

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	März		
		1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	1 127	1 012	+ 11,4
Bundesstraßen	innerhalb	4 127	4 265	- 3,2
	außerhalb	3 210	3 371	- 4,8
	zusammen	7 337	7 636	- 3,9
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	2 484	2 463	+ 0,9
	außerhalb	2 413	2 290	+ 5,4
	zusammen	4 897	4 753	+ 3,0
Kreisstraßen (L.II.O.)	innerhalb	779	783	- 0,5
	außerhalb	747	726	+ 2,9
	zusammen	1 526	1 509	+ 1,1
Andere Straßen	innerhalb	9 867	9 843	+ 0,2
	außerhalb	707	759	- 6,9
	zusammen	10 574	10 602	- 0,3
Straßen aller Art . . .	innerhalb	17 257	17 354	- 0,6
	außerhalb	8 204	8 158	+ 0,6
	zusammen	25 461	25 512	- 0,2
		Januar / März		
		1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	2 700	2 564	+ 5,3
Bundesstraßen	innerhalb	11 462	11 487	- 0,2
	außerhalb	8 757	8 869	- 1,3
	zusammen	20 219	20 356	- 0,7
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	6 847	6 685	+ 2,4
	außerhalb	6 531	6 140	+ 6,4
	zusammen	13 378	12 825	+ 4,3
Kreisstraßen (L.II.O.)	innerhalb	2 150	2 050	+ 4,9
	außerhalb	2 038	1 889	+ 7,9
	zusammen	4 188	3 939	+ 6,3
Andere Straßen	innerhalb	26 745	25 785	+ 3,7
	außerhalb	1 846	2 090	- 11,7
	zusammen	28 591	27 875	+ 2,6
Straßen aller Art . . .	innerhalb	47 204	46 007	+ 2,6
	außerhalb	21 872	21 552	+ 1,5
	zusammen	69 076	67 559	+ 2,2

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	U n f ä l l e								
		mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten
		März 1967			März 1966			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	55	354	718	43	321	648	+ 27,9	+ 10,3	+ 10,8
Bundesstraßen	innerhalb	186	1 351	2 590	183	1 260	2 822	+ 1,6	+ 7,2	- 8,2
	außerhalb	254	1 295	1 661	266	1 302	1 803	- 4,5	- 0,5	- 7,9
	zusammen	440	2 646	4 251	449	2 562	4 625	- 2,0	+ 3,3	- 8,1
Landesstraßen	innerhalb	93	900	1 491	85	777	1 601	+ 9,4	+ 15,8	- 6,9
	außerhalb	167	994	1 252	155	895	1 240	+ 7,7	+ 11,1	+ 1,0
	zusammen	260	1 894	2 743	240	1 672	2 841	+ 8,3	+ 13,3	- 3,5
Kreisstraßen	innerhalb	32	316	431	31	254	498	+ 3,2	+ 24,4	- 13,5
	außerhalb	59	314	374	43	301	382	+ 37,2	+ 4,3	- 2,1
	zusammen	91	630	805	74	555	880	+ 23,0	+ 13,5	- 8,5
Andere Straßen	innerhalb	248	3 163	6 456	261	2 886	6 696	- 5,0	+ 9,6	- 3,6
	außerhalb	35	286	386	43	301	415	- 18,6	- 5,0	- 7,0
	zusammen	283	3 449	6 842	304	3 187	7 111	- 6,9	+ 8,2	- 3,8
Straßen aller Art ...	innerhalb	559	5 730	10 968	560	5 177	11 617	- 0,2	+ 10,7	- 5,6
	außerhalb	570	3 243	4 391	550	3 120	4 488	+ 3,6	+ 3,9	- 2,2
	zusammen	1 129	8 973	15 359	1 110	8 297	16 105	+ 1,7	+ 8,1	- 4,6
		Januar/März 1967			Januar/März 1966			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	137	867	1 696	124	800	1 640	+ 10,5	+ 8,4	+ 3,4
Bundesstraßen	innerhalb	565	3 813	7 084	518	3 613	7 356	+ 9,1	+ 5,5	- 3,7
	außerhalb	769	3 568	4 420	762	3 457	4 650	+ 0,9	+ 3,2	- 4,9
	zusammen	1 334	7 381	11 504	1 280	7 070	12 006	+ 4,2	+ 4,4	- 4,2
Landesstraßen	innerhalb	332	2 464	4 051	272	2 231	4 182	+ 22,1	+ 10,4	- 3,1
	außerhalb	463	2 668	3 400	437	2 443	3 260	+ 5,9	+ 9,2	+ 4,3
	zusammen	795	5 132	7 451	709	4 674	7 442	+ 12,1	+ 9,8	+ 0,1
Kreisstraßen	innerhalb	101	825	1 224	82	699	1 269	+ 23,2	+ 18,0	- 3,5
	außerhalb	140	891	1 007	133	788	968	+ 5,3	+ 13,1	+ 4,0
	zusammen	241	1 716	2 231	215	1 487	2 237	+ 12,1	+ 15,4	- 0,3
Andere Straßen	innerhalb	761	8 569	17 415	733	7 714	17 338	+ 3,8	+ 11,1	+ 0,4
	außerhalb	107	690	1 049	129	765	1 196	- 17,1	- 9,8	- 12,3
	zusammen	868	9 259	18 464	862	8 479	18 534	+ 0,7	+ 9,2	- 0,4
Straßen aller Art ...	innerhalb	1 759	15 671	29 774	1 605	14 257	30 145	+ 9,6	+ 9,9	- 1,2
	außerhalb	1 616	8 684	11 572	1 585	8 253	11 714	+ 2,0	+ 5,2	- 1,2
	zusammen	3 375	24 355	41 346	3 190	22 510	41 859	+ 5,8	+ 8,2	- 1,2

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Verunglückte								
		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		März 1967			März 1966			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	62	544	1 390	48	493	1 191	+ 29,2	+ 10,3	+ 16,7
Bundesstraßen	innerhalb	197	1 635	3 851	188	1 456	4 078	+ 4,8	+ 12,3	- 5,6
	außerhalb	281	1 983	3 353	302	1 877	3 473	- 7,0	+ 5,6	- 3,5
	zusammen	478	3 618	7 204	490	3 333	7 551	- 2,4	+ 8,6	- 4,6
Landesstraßen	innerhalb	96	1 018	2 137	86	892	2 245	+ 11,6	+ 14,1	- 4,8
	außerhalb	193	1 355	2 315	162	1 197	2 240	+ 19,1	+ 13,2	+ 3,3
	zusammen	289	2 373	4 452	248	2 089	4 485	+ 16,5	+ 13,6	- 0,7
Kreisstraßen	innerhalb	32	373	636	31	294	746	+ 3,2	+ 26,9	- 14,7
	außerhalb	62	441	651	46	394	687	+ 34,8	+ 11,9	- 5,2
	zusammen	94	814	1 287	77	688	1 433	+ 22,1	+ 18,3	- 10,2
Andere Straßen	innerhalb	260	3 511	8 838	265	3 175	9 023	- 1,9	+ 10,6	- 2,1
	außerhalb	38	368	645	52	404	744	- 26,9	- 8,9	- 13,3
	zusammen	298	3 879	9 483	317	3 579	9 767	- 6,0	+ 8,4	- 2,9
Straßen aller Art ...	innerhalb	585	6 537	15 462	570	5 817	16 092	+ 2,6	+ 12,4	- 3,9
	außerhalb	636	4 691	8 354	610	4 365	8 335	+ 4,3	+ 7,5	+ 0,2
	zusammen	1 221	11 228	23 816	1 180	10 182	24 427	+ 3,5	+ 10,3	- 2,5
		Januar/März 1967			Januar/März 1966			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen ..	außerhalb	161	1 304	3 068	140	1 189	3 028	+ 15,0	+ 9,7	+ 1,3
Bundesstraßen	innerhalb	592	4 536	10 473	530	4 188	10 714	+ 11,7	+ 8,3	- 2,2
	außerhalb	888	5 374	8 723	877	5 047	9 169	+ 1,3	+ 6,5	- 4,9
	zusammen	1 480	9 910	19 196	1 407	9 235	19 883	+ 5,2	+ 7,3	- 3,5
Landesstraßen	innerhalb	349	2 812	5 808	273	2 587	6 014	+ 27,8	+ 8,7	- 3,4
	außerhalb	525	3 599	6 317	468	3 318	5 907	+ 12,2	+ 8,5	+ 6,9
	zusammen	874	6 411	12 125	741	5 905	11 921	+ 17,9	+ 8,6	+ 1,7
Kreisstraßen	innerhalb	101	956	1 795	82	810	1 870	+ 23,2	+ 18,0	- 4,0
	außerhalb	147	1 187	1 793	142	1 018	1 759	+ 3,5	+ 16,6	+ 1,9
	zusammen	248	2 143	3 588	224	1 828	3 629	+ 10,7	+ 17,2	- 1,1
Andere Straßen	innerhalb	790	9 462	23 474	751	8 501	23 571	+ 5,2	+ 11,3	- 0,4
	außerhalb	112	881	1 702	139	1 007	2 077	- 19,4	- 12,5	- 18,1
	zusammen	902	10 343	25 176	890	9 508	25 648	+ 1,3	+ 8,8	- 1,8
Straßen aller Art ...	innerhalb	1 832	17 766	41 550	1 636	16 086	42 169	+ 12,0	+ 10,4	- 1,5
	außerhalb	1 833	12 345	21 603	1 766	11 579	21 940	+ 3,8	+ 6,6	- 1,5
	zusammen	3 665	30 111	63 153	3 402	27 665	64 109	+ 7,7	+ 8,8	- 1,5

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	März			Januar/März		
		1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	1 223	1 157	+ 5,7	2 678	2 417	+ 10,8
	außerhalb	344	299	+ 15,1	759	696	+ 9,1
	zusammen	1 567	1 456	+ 7,6	3 437	3 113	+ 10,4
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	257	322	- 20,2	636	729	- 12,8
	außerhalb	47	57	- 17,5	111	130	- 14,6
	zusammen	304	379	- 19,8	747	859	- 13,0
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	20 471	20 461	+ 0,0	56 284	54 573	+ 3,1
	außerhalb	10 763	10 282	+ 4,7	27 962	27 124	+ 3,1
	zusammen	31 234	30 743	+ 1,6	84 246	81 697	+ 3,1
Kraftomnibusse	innerhalb	330	352	- 6,3	860	957	- 10,1
	außerhalb	74	79	- 6,3	219	245	- 10,6
	zusammen	404	431	- 6,3	1 079	1 202	- 10,2
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	5	5	-	18	14	+ 28,6
	außerhalb	-	-	-	3	-	1)
	zusammen	5	5	-	21	14	+ 50,0
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 808	2 321	- 22,1	5 218	6 097	- 14,4
	außerhalb	1 051	1 422	- 26,1	3 092	3 746	- 17,5
	zusammen	2 859	3 743	- 23,6	8 310	9 843	- 15,6
davon: ohne Anhänger	innerhalb	1 536	1 929	- 20,4	4 479	5 115	- 12,4
	außerhalb	712	919	- 22,5	2 106	2 451	- 14,1
	zusammen	2 248	2 848	- 21,1	6 585	7 566	- 13,0
mit Anhänger	innerhalb	272	392	- 30,6	739	982	- 24,7
	außerhalb	339	503	- 32,6	986	1 295	- 23,9
	zusammen	611	895	- 31,7	1 725	2 277	- 24,2
Sattelschlepper	innerhalb	83	109	- 23,9	243	284	- 14,4
	außerhalb	65	137	- 52,6	252	366	- 31,1
	zusammen	148	246	- 39,8	495	650	- 23,8
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	62	72	- 13,9	140	148	- 5,4
	außerhalb	92	94	- 2,1	226	219	+ 3,2
	zusammen	154	166	- 7,2	366	367	- 0,3
Andere Zugmaschinen	innerhalb	35	45	- 22,2	91	103	- 11,7
	außerhalb	26	30	- 13,3	63	80	- 21,3
	zusammen	61	75	- 18,7	154	183	- 15,8
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb	82	67	+ 22,4	200	205	- 2,4
	außerhalb	59	61	- 3,3	156	165	- 5,5
	zusammen	141	128	+ 10,2	356	370	- 3,8
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	24 356	24 911	- 2,2	66 368	65 527	+ 1,3
	außerhalb	12 521	12 461	+ 0,5	32 843	32 771	+ 0,2
	zusammen	36 877	37 372	- 1,3	99 211	98 298	+ 0,9
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	1 235	1 372	- 10,0	3 150	3 075	+ 2,4
	außerhalb	299	305	- 2,0	775	815	- 4,9
	zusammen	1 534	1 677	- 8,5	3 925	3 890	+ 0,9
Fahrräder	innerhalb	2 458	2 430	+ 1,2	6 204	5 636	+ 10,1
	außerhalb	493	464	+ 6,3	1 320	1 287	+ 2,6
	zusammen	2 951	2 894	+ 2,0	7 524	6 923	+ 8,7

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis nicht vorhanden.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	März			Januar/März		
		1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	216	235	- 8,1	639	674	- 5,2
	außerhalb	3	2	1)	11	10	+ 10,0
	zusammen	219	237	- 7,6	650	684	- 5,0
Eisenbahnen	innerhalb	31	19	+ 63,2	76	62	+ 22,6
	außerhalb	16	18	- 11,1	54	52	+ 3,8
	zusammen	47	37	+ 27,0	130	114	+ 14,0
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	12	4	)	42	23	+ 82,6
	außerhalb	5	10	) 1)	22	37	- 40,5
	zusammen	17	14	+ 21,4	64	60	+ 6,7
Handwagen und Handkarren	innerhalb	23	21	+ 9,5	69	56	+ 23,2
	außerhalb	6	9	1)	20	26	- 23,1
	zusammen	29	30	- 3,3	89	82	+ 8,5
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge . .	innerhalb	42	59	- 28,8	131	131	-
	außerhalb	17	17	-	50	55	- 9,1
	zusammen	59	76	- 22,4	181	186	- 2,7
Fußgänger	innerhalb	5 940	5 620	+ 5,7	17 401	16 526	+ 5,3
	außerhalb	683	663	+ 3,0	2 149	2 221	- 3,2
	zusammen	6 623	6 283	+ 5,4	19 550	18 747	+ 4,3
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	2 667	2 370	+ 12,5	6 967	5 913	+ 17,8
	außerhalb	190	196	- 3,1	536	487	+ 10,1
	zusammen	2 857	2 566	+ 11,3	7 503	6 400	+ 17,2
über 65 Jahre	innerhalb	851	771	+ 10,4	2 762	2 636	+ 4,8
	außerhalb	78	60	+ 30,0	300	300	-
	zusammen	929	831	+ 11,8	3 062	2 936	+ 4,3
Tierführer / Treiber	innerhalb	3	2	)	7	9)
	außerhalb	3	4	) 1)	5	11	) 1)
	zusammen	6	6	-	12	20	- 40,0
Andere Personen	innerhalb	22	35	- 37,1	85	95	- 10,5
	außerhalb	5	11	1)	23	28	- 17,9
	zusammen	27	46	- 41,3	108	123	- 12,2
Insgesamt	innerhalb	34 338	34 708	- 1,1	94 172	91 814	+ 2,6
	außerhalb	14 051	13 964	+ 0,6	37 272	37 313	- 0,1
	zusammen	48 389	48 672	- 0,6	131 444	129 127	+ 1,8
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	2 388	2 028	+ 17,8	5 414	5 192	+ 4,3
Bundesstraßen	innerhalb	8 348	8 674	- 3,8	23 105	23 153	- 0,2
	außerhalb	5 499	5 841	- 5,9	15 097	15 542	- 2,9
	zusammen	13 847	14 515	- 4,6	38 202	38 695	- 1,3
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	4 784	4 782	+ 0,0	13 298	13 017	+ 2,2
	außerhalb	3 827	3 704	+ 3,3	10 486	10 088	+ 3,9
	zusammen	8 611	8 486	+ 1,5	23 784	23 105	+ 2,9
Kreisstraßen (L.II.O.)	innerhalb	1 500	1 499	+ 0,1	4 147	3 957	+ 4,8
	außerhalb	1 152	1 151	+ 0,1	3 141	3 022	+ 3,9
	zusammen	2 652	2 650	+ 0,1	7 288	6 979	+ 4,4
Anderen Straßen	innerhalb	19 706	19 753	- 0,2	53 622	51 687	+ 3,7
	außerhalb	1 185	1 240	- 4,4	3 134	3 469	- 9,7
	zusammen	20 891	20 993	- 0,5	56 756	55 156	+ 2,9

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	März			Januar/März		
		1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	16	24	- 33,3	44	47	- 6,4
	außerhalb	31	19	+ 63,2	75	53	+ 41,5
	zusammen	47	43	+ 9,3	119	100	+ 19,0
Personenkraftwagen	innerhalb	135	117	+ 15,4	380	304	+ 25,0
	außerhalb	394	354	+ 11,3	1 070	978	+ 9,4
	zusammen	529	471	+ 12,3	1 450	1 282	+ 13,1
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	2	1	)	2	6)
	außerhalb	1	-	) 1)	4	9	) 1)
	zusammen	3	1	)	6	15)
Lastkraftwagen	innerhalb	5	6	) 1)	16	24	- 33,3
	außerhalb	11	17	- 35,3	46	59	- 22,0
	zusammen	16	23	- 30,4	62	83	- 25,3
Sattelschleppern	innerhalb	-	-	-	-	1)
	außerhalb	-	1	) 1)	7	2	) 1)
	zusammen	-	1	)	7	3)
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	-	3	)	1	5	) 1)
	außerhalb	7	6	) 1)	20	15	+ 33,3
	zusammen	7	9	)	21	20	+ 5,0
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	-	-	-	-	-	-
	außerhalb	1	3	) 1)	3	7	) 1)
	zusammen	1	3	)	3	7	) 1)
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	21	28	- 25,0	56	66	- 15,2
	außerhalb	22	23	- 4,3	51	61	- 16,4
	zusammen	43	51	- 15,7	107	127	- 15,7
Fahrrädern	innerhalb	65	64	+ 1,6	166	146	+ 13,7
	außerhalb	41	49	- 16,3	145	145	-
	zusammen	106	113	- 6,2	311	291	+ 6,9
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	4	6	) 1)	12	10	+ 20,0
	außerhalb	2	-	)	4	4	-
	zusammen	6	6	-	16	14	+ 14,3
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	3	5	) 1)	4	7	) 1)
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	3	5	) 1)	4	7	) 1)
Fußgänger	innerhalb	335	318	+ 5,3	1 150	1 020	+ 12,7
	außerhalb	126	137	- 8,0	405	431	- 6,0
	zusammen	461	455	+ 1,3	1 555	1 451	+ 7,2
darunter: unter 15 Jahre . . .	innerhalb	89	62	+ 43,5	247	157	+ 57,3
	außerhalb	18	25	- 28,0	56	66	- 15,2
	zusammen	107	87	+ 23,0	303	223	+ 35,9
über 65 Jahre . . .	innerhalb	132	131	+ 0,8	512	458	+ 11,8
	außerhalb	35	27	+ 29,6	121	110	+ 10,0
	zusammen	167	158	+ 5,7	633	568	+ 11,4
Andere Personen	innerhalb	2	3	)	5	7)
	außerhalb	-	1	) 1)	3	2	) 1)
	zusammen	2	4	)	8	9)
Insgesamt . . .	innerhalb	585	570	+ 2,6	1 832	1 636	+ 12,0
	außerhalb	636	610	+ 4,3	1 833	1 766	+ 3,8
	zusammen	1 221	1 180	+ 3,5	3 665	3 402	+ 7,7

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	März			Januar/März		
		1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	528	426	+ 23,9	1 101	914	+ 20,5
	außerhalb	188	193	- 2,6	452	422	+ 7,1
	zusammen	716	619	+ 15,7	1 553	1 336	+ 16,2
Personenkraftwagen	innerhalb	2 235	1 966	+ 13,7	6 039	5 582	+ 8,2
	außerhalb	3 694	3 314	+ 11,5	9 523	8 657	+ 10,0
	zusammen	5 929	5 280	+ 12,3	15 562	14 239	+ 9,3
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	30	23	+ 30,4	80	60	+ 33,3
	außerhalb	12	13	- 7,7	45	69	- 34,8
	zusammen	42	36	+ 16,7	125	129	- 3,1
Lastkraftwagen	innerhalb	98	99	- 1,0	262	267	- 1,9
	außerhalb	128	196	- 34,7	392	472	- 16,9
	zusammen	226	295	- 23,4	654	739	- 11,5
Sattelschleppern	innerhalb	3	1	)	13	6	1)
	außerhalb	5	9	) 1)	21	22	- 4,5
	zusammen	8	10	)	34	28	+ 21,4
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	11	10	+ 10,0	26	24	+ 8,3
	außerhalb	17	10	+ 70,0	48	32	+ 50,0
	zusammen	28	20	+ 40,0	74	56	+ 32,1
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	9	4	) 1)	24	18	+ 33,3
	außerhalb	10	7	)	30	44	- 31,8
	zusammen	19	11	+ 72,7	54	62	- 12,9
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	374	390	- 4,1	952	868	+ 9,7
	außerhalb	137	137	-	352	357	- 1,4
	zusammen	511	527	- 3,0	1 304	1 225	+ 6,4
Fahrrädern	innerhalb	718	651	+ 10,3	1 746	1 518	+ 15,0
	außerhalb	185	190	- 2,6	498	496	+ 0,4
	zusammen	903	841	+ 7,4	2 244	2 014	+ 11,4
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	26	25	+ 4,0	85	78	+ 9,0
	außerhalb	6	8	1)	17	26	- 34,6
	zusammen	32	33	- 3,0	102	104	- 1,9
darunter: Straßenbahnen . . .	innerhalb	8	20	1)	42	57	- 26,3
	außerhalb	-	-	-	-	2	1)
	zusammen	8	20	1)	42	59	- 28,8
Fußgänger	innerhalb	2 497	2 212	+ 12,9	7 412	6 725	+ 10,2
	außerhalb	306	283	+ 8,1	957	972	- 1,5
	zusammen	2 803	2 495	+ 12,3	8 369	7 697	+ 8,7
darunter: unter 15 Jahre . . .	innerhalb	1 167	996	+ 17,2	3 073	2 482	+ 23,8
	außerhalb	103	92	+ 12,0	273	232	+ 17,7
	zusammen	1 270	1 088	+ 16,7	3 346	2 714	+ 23,3
über 65 Jahre . . .	innerhalb	390	329	+ 18,5	1 259	1 134	+ 11,0
	außerhalb	27	17	+ 58,8	112	115	- 2,6
	zusammen	417	346	+ 20,5	1 371	1 249	+ 9,8
Andere Personen	innerhalb	8	10	) 1)	26	26	-
	außerhalb	3	5	)	10	10	-
	zusammen	11	15	- 26,7	36	36	-
Insgesamt . . .	innerhalb	6 537	5 817	+ 12,4	17 766	16 086	+ 10,4
	außerhalb	4 691	4 365	+ 7,5	12 345	11 579	+ 6,6
	zusammen	11 228	10 182	+ 10,3	30 111	27 665	+ 8,8

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	März			Januar/März		
		1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	1 013	1 027	- 1,4	2 240	2 207	+ 1,5
	außerhalb	219	180	+ 21,7	430	420	+ 2,4
	zusammen	1 232	1 207	+ 2,1	2 670	2 627	+ 1,6
Personenkraftwagen	innerhalb	8 554	8 793	- 2,7	23 010	23 525	- 2,2
	außerhalb	7 110	6 943	+ 2,4	18 180	18 097	+ 0,5
	zusammen	15 664	15 736	- 0,5	41 190	41 622	- 1,0
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	180	232	- 22,4	525	598	- 12,2
	außerhalb	29	86	- 66,3	151	281	- 46,3
	zusammen	209	318	- 34,3	676	879	- 23,1
Lastkraftwagen	innerhalb	274	448	- 38,8	884	1 228	- 28,0
	außerhalb	314	433	- 27,5	908	1 099	- 17,4
	zusammen	588	881	- 33,3	1 792	2 327	- 23,0
Sattelschleppern	innerhalb	8	10	1)	22	26	- 15,4
	außerhalb	19	38	- 50,0	59	99	- 40,4
	zusammen	27	48	- 43,8	81	125	- 35,2
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	13	11	+ 18,2	43	26	+ 65,4
	außerhalb	23	36	- 36,1	63	90	- 30,0
	zusammen	36	47	- 23,4	106	116	- 8,6
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	24	17	+ 41,2	70	61	+ 14,8
	außerhalb	19	22	- 13,6	53	66	- 19,7
	zusammen	43	39	+ 10,3	123	127	- 3,1
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	813	926	- 12,2	2 043	2 055	- 0,6
	außerhalb	149	149	-	380	406	- 6,4
	zusammen	962	1 075	- 10,5	2 423	2 461	- 1,5
Fahrrädern	innerhalb	1 518	1 550	- 2,1	3 914	3 636	+ 7,6
	außerhalb	239	200	+ 19,5	609	571	+ 6,7
	zusammen	1 757	1 750	+ 0,4	4 523	4 207	+ 7,5
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	100	93	+ 7,5	300	317	- 5,4
	außerhalb	3	17	1)	40	57	- 29,8
	zusammen	103	110	- 6,4	340	374	- 9,1
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	82	69	+ 18,8	231	248	- 6,9
	außerhalb	-	-	-	1	4	1)
	zusammen	82	69	+ 18,8	232	252	- 7,9
Fußgänger	innerhalb	2 957	2 970	- 0,4	8 453	8 439	+ 0,2
	außerhalb	228	226	+ 0,9	719	736	- 2,3
	zusammen	3 185	3 196	- 0,3	9 172	9 175	- 0,0
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	1 361	1 276	+ 6,7	3 544	3 178	+ 11,5
	außerhalb	64	77	- 16,9	198	181	+ 9,4
	zusammen	1 425	1 353	+ 5,3	3 742	3 359	+ 11,4
über 65 Jahre	innerhalb	318	303	+ 5,0	951	1 018	- 6,6
	außerhalb	14	13	+ 7,7	62	64	- 3,1
	zusammen	332	316	+ 5,1	1 013	1 082	- 6,4
Andere Personen	innerhalb	8	15	)	46	51	- 9,8
	außerhalb	2	5	) 1)	11	18	- 38,9
	zusammen	10	20	)	57	69	- 17,4
Insgesamt	innerhalb	15 462	16 092	- 3,9	41 550	42 169	- 1,5
	außerhalb	8 354	8 335	+ 0,2	21 603	21 940	- 1,5
	zusammen	23 816	24 427	- 2,5	63 153	64 109	- 1,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	März			Januar/März		
		1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	1 541	1 453	+ 6,1	3 341	3 121	+ 7,0
	außerhalb	407	373	+ 9,1	882	842	+ 4,8
	zusammen	1 948	1 826	+ 6,7	4 223	3 963	+ 6,6
Personenkraftwagen	innerhalb	10 789	10 759	+ 0,3	29 049	29 107	- 0,2
	außerhalb	10 804	10 257	+ 5,3	27 703	26 754	+ 3,5
	zusammen	21 593	21 016	+ 2,7	56 752	55 861	+ 1,6
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	210	255	- 17,6	605	658	- 8,1
	außerhalb	41	99	- 58,6	196	350	- 44,0
	zusammen	251	354	- 29,1	801	1 008	- 20,5
Lastkraftwagen	innerhalb	372	547	- 32,0	1 146	1 495	- 23,3
	außerhalb	442	629	- 29,7	1 300	1 571	- 17,3
	zusammen	814	1 176	- 30,8	2 446	3 066	- 20,2
Sattelschleppern	innerhalb	11	11	-	35	32	+ 9,4
	außerhalb	24	47	- 48,9	80	121	- 33,9
	zusammen	35	58	- 39,7	115	153	- 24,8
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	24	21	+ 14,3	69	50	+ 38,0
	außerhalb	40	46	- 13,0	111	122	- 9,0
	zusammen	64	67	- 4,5	180	172	+ 4,7
sonstigen Kraftfahrzeugen	innerhalb	33	21	+ 57,1	94	79	+ 19,0
	außerhalb	29	29	-	83	110	- 24,5
	zusammen	62	50	+ 24,0	177	189	- 6,4
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	1 187	1 316	- 9,8	2 995	2 923	+ 2,5
	außerhalb	286	286	-	732	763	- 4,1
	zusammen	1 473	1 602	- 8,1	3 727	3 686	+ 1,1
Fahrrädern	innerhalb	2 236	2 201	+ 1,6	5 660	5 154	+ 9,8
	außerhalb	424	390	+ 8,7	1 107	1 067	+ 3,7
	zusammen	2 660	2 591	+ 2,7	6 767	6 221	+ 8,8
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	126	118	+ 6,8	385	395	- 2,5
	außerhalb	9	25	1)	57	83	- 31,3
	zusammen	135	143	- 5,6	442	478	- 7,5
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	90	89	+ 1,1	273	305	- 10,5
	außerhalb	-	-	-	1	6	1)
	zusammen	90	89	+ 1,1	274	311	- 11,9
Fußgänger	innerhalb	5 454	5 182	+ 5,2	15 865	15 164	+ 4,6
	außerhalb	534	509	+ 4,9	1 676	1 708	- 1,9
	zusammen	5 988	5 691	+ 5,2	17 541	16 872	+ 4,0
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	2 528	2 272	+ 11,3	6 617	5 660	+ 16,9
	außerhalb	167	169	- 1,2	471	413	+ 14,0
	zusammen	2 695	2 441	+ 10,4	7 088	6 073	+ 16,7
über 65 Jahre	innerhalb	708	632	+ 12,0	2 210	2 152	+ 2,7
	außerhalb	41	30	+ 36,7	174	179	- 2,8
	zusammen	749	662	+ 13,1	2 384	2 331	+ 2,3
Andere Personen	innerhalb	16	25	- 36,0	72	77	- 6,5
	außerhalb	5	10	1)	21	28	- 25,0
	zusammen	21	35	- 40,0	93	105	- 11,4
Insgesamt	innerhalb	21 999	21 909	+ 0,4	59 316	58 255	+ 1,8
	außerhalb	13 045	12 700	+ 2,7	33 948	33 519	+ 1,3
	zusammen	35 044	34 609	+ 1,3	93 264	91 774	+ 1,6

. 1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	März			Januar/März		
	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern .	4 364	4 209	+ 3,7	12 573	12 312	+ 2,1
Alkoholeinfluß	3 921	3 796	+ 3,3	11 353	11 147	+ 1,8
Ermüdung (auch Einschlafen)	318	298	+ 6,7	892	831	+ 7,3
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung . . .	125	115	+ 8,7	328	334	- 1,8
Ursachen bei Fahrzeugführern	25 765	26 059	- 1,1	69 709	69 085	+ 0,9
Vorfahrt / Verkehrsregelung	4 618	4 723	- 2,2	11 798	11 101	+ 6,3
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	994	1 009	- 1,5	2 388	2 291	+ 4,2
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	3 048	3 102	- 1,7	7 770	7 282	+ 6,7
Nichtbeachten der für schienenngleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungs- einrichtungen (Schranken/Blinklichter)	45	40	+ 12,5	129	116	+ 11,2
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizei- beamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen . . .	531	572	- 7,2	1 511	1 412	+ 7,0
Einordnen	649	682	- 4,8	1 649	1 548	+ 6,5
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	157	177	- 11,3	426	410	+ 3,9
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	144	141	+ 2,1	355	334	+ 6,3
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahr- streifens im fließenden Verkehr	348	364	- 4,4	868	804	+ 8,0
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	2 706	2 593	+ 4,4	6 829	6 288	+ 8,6
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	1 476	1 446	+ 2,1	3 743	3 490	+ 7,2
Falsches Einbiegen nach rechts in eine and. Straße	243	197	+ 23,4	609	488	+ 24,8
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	399	373	+ 7,0	985	910	+ 8,2
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	354	316	+ 12,0	843	760	+ 10,9
Falsches Wenden	234	261	- 10,3	649	640	+ 1,4
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	3 721	3 967	- 6,2	10 449	10 983	- 4,9
Unzulässiges Rechtsüberholen	62	79	- 21,5	153	148	+ 3,4
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs . . .	354	381	- 7,1	942	1 075	- 12,4
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht . .	229	225	+ 1,8	616	653	- 5,7
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefähr- dung des zu überholenden Fahrzeuges	371	365	+ 1,6	958	854	+ 12,2
Sonstige Fehler beim Überholen	561	611	- 8,2	1 527	1 560	- 2,1
Fehler beim Überholtwerden	265	238	+ 11,3	605	544	+ 11,2
Fehler beim Vorbeifahren	646	722	- 10,5	2 018	2 176	- 7,3
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungs- verkehr	1 233	1 346	- 8,4	3 630	3 973	- 8,6
Zu schnelles Fahren	7 705	7 810	- 1,3	21 525	21 759	- 1,1
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	658	609	+ 8,0	1 612	1 459	+ 10,5
in sonstigen Fällen	3 716	3 561	+ 4,4	10 015	9 236	+ 8,4
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	380	396	- 4,0	993	1 081	- 8,1
in sonstigen Fällen	2 951	3 244	- 9,0	8 905	9 983	- 10,8

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	März			Januar/März		
	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Ursachen bei Fahrzeugführern						
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 900	1 862	+ 2,0	6 098	6 048	+ 0,8
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen	547	589	- 7,1	1 825	1 870	- 2,4
an anderen Stellen	1 353	1 273	+ 6,3	4 273	4 178	+ 2,3
Zu dichtes Auffahren	2 244	2 173	+ 3,3	5 383	5 263	+ 2,3
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 529	1 449	+ 5,5	3 487	3 415	+ 2,1
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	625	650	- 3,8	1 659	1 644	+ 0,9
Falsches Verhalten des Vorfahrenden	90	74	+ 21,6	237	204	+ 16,2
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	513	532	- 3,6	1 462	1 431	+ 2,2
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige						
der Richtungsänderung	284	269	+ 5,6	708	609	+ 16,3
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern						
gegebenen Zeichen	84	107	- 21,5	218	250	- 12,8
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	50	36	+ 38,9	135	129	+ 4,7
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
im fließenden Verkehr	75	85	- 11,8	306	345	- 11,3
im ruhenden Verkehr	20	35	- 42,9	95	98	- 3,1
Halten / Parken	219	269	- 18,6	625	668	- 6,4
Verkehrswidriges Halten oder Parken	55	82	- 32,9	174	217	- 19,8
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	35	42	- 16,7	118	139	- 15,1
Mangelnde Sicherung liegengeliebener Fahrzeuge .	25	10	1)	58	53	+ 9,4
Unachtsames Öffnen der Wagentür	104	135	- 23,0	275	259	+ 6,2
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren . . .	162	184	- 12,0	427	453	- 5,7
Nichtbenutzen des Radweges	34	30	+ 13,3	85	77	+ 10,4
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung).	91	82	+ 11,0	213	214	- 0,5
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	1 203	1 152	+ 4,4	3 166	3 252	- 2,6
Technische Mängel / Wartungsmängel	918	889	+ 3,3	2 225	2 173	+ 2,4
Mängel an den Bremsen	205	205	-	475	481	- 1,2
Mängel an der Bereifung	566	488	+ 16,0	1 255	1 133	+ 10,8
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges . .	66	90	- 26,7	273	282	- 3,2
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	81	106	- 23,6	222	277	- 19,9
Falsches Verhalten von Fußgängern	5 443	5 039	+ 8,0	15 355	14 283	+ 7,5
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn .	4 841	4 355	+ 11,2	13 633	12 307	+ 10,8
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	162	160	+ 1,3	538	443	+ 21,4
auf Fußgängerüberwegen m. poliz. Verkehrsregelung	11	14	- 21,4	26	28	- 7,1
auf anderen Fußgängerüberwegen						
plötzliches Hervortreten hinter Sicht-						
hindernissen	31	39	- 20,5	80	112	- 28,6
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den						
Fahrzeugverkehr zu achten	112	131	- 14,5	353	535	- 34,0
sonstiges falsches Verhalten	27	26	+ 3,8	69	78	- 11,5
an anderen Stellen						
plötzliches Hervortreten hinter Sicht-						
hindernissen	1 197	943	+ 26,9	3 026	2 366	+ 27,9
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den						
Fahrzeugverkehr zu achten	2 943	2 676	+ 10,0	8 481	7 611	+ 11,4
sonstiges falsches Verhalten	358	366	- 2,2	1 060	1 134	- 6,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	März			Januar/März		
	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	95	130	- 26,9	362	458	- 21,0
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite . .	111	124	- 10,5 ¹⁾	372	461	- 19,3
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	321	346	- 7,2	743	792	- 6,2
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	75	84	- 10,7	245	265	- 7,5
Straßenverhältnisse	1 696	3 281	- 48,3	8 220	12 429	- 33,9
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
ausgeflossenes Öl, Dung-u.a. Verunreinigungen						
durch Straßenbenutzer	34	60	- 43,3	134	109	+ 22,9
Schnee oder Eis	894	2 024	- 55,8	5 897	9 132	- 35,4
Regen	480	823	- 41,7	1 377	2 186	- 37,0
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	15	21	- 28,6	65	67	- 3,0
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	57	72	- 20,8	145	194	- 25,3
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen,						
Einmündungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	121	154	- 21,4	402	492	- 18,3
durch Bauarbeiten bedingt	82	107	- 23,4	151	191	- 20,9
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erd-						
rutsch)	1	3	1)	8	12	1)
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen						
oder technischen Sicherungseinrichtungen						
(Schranken/Blinklichter)	1	6	1)	8	17	1)
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrs-						
zeichen oder der technischen Sicherungseinrich-						
tungen (Schranken)	4	7	1)	17	17	-
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	7	4	1)	16	12	+ 33,3
Witterungseinflüsse	753	767	- 1,8	1 672	1 661	+ 0,7
Sichtbehinderung durch						
Nebel	45	66	- 31,8	236	386	- 38,9
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw. . . .	233	360	- 35,3	489	657	- 25,6
blendende Sonne	64	60	+ 6,7	165	135	+ 22,2
Seitenwind	358	207	+ 72,9	588	322	+ 82,6
Unwetter oder sonstige Witterungsverhältnisse . . .	53	74	- 28,4	194	161	+ 20,5
Hindernisse	188	156	+ 20,5	477	418	+ 14,1
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	14	6	1)	34	22	+ 54,5
Tier auf der Fahrbahn	118	81	+ 45,7	280	240	+ 16,7
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	56	69	- 18,8	163	156	+ 4,5
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	2	3	1)	8	6	1)
Sonstige Ursachen	165	167	- 1,2	414	330	+ 25,5
Insgesamt	39 294	40 570	- 3,1	110 653	112 697	- 1,8

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im März 1967

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen März 1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	23	255	697	975	897	+ 8,7	24	285	922
Hamburg	25	371	500	896	781	+ 14,7	25	435	713
München	14	150	391	555	668	- 16,9	14	168	584
Köln	13	122	318	453	548	- 17,3	13	147	447
Essen	10	100	170	280	294	- 4,8	10	108	248
Düsseldorf	5	95	183	283	356	- 20,5	5	99	247
Frankfurt a.M.	17	96	294	407	394	+ 3,3	17	109	424
Dortmund	13	86	197	296	327	- 9,5	13	104	268
Stuttgart	7	63	184	254	274	- 7,3	7	73	283
Bremen	8	88	192	288	244	+ 18,0	8	95	230
Hannover	7	70	169	246	241	+ 2,1	7	76	226
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Duisburg	4	63	151	218	271	- 19,6	4	69	212
Nürnberg	6	46	133	185	180	+ 2,8	6	51	182
Wuppertal	4	46	84	134	171	- 21,6	6	50	113
Gelsenkirchen	4	50	93	147	160	- 8,1	4	57	127
Bochum	4	38	84	126	162	- 22,2	4	43	123
Mannheim	5	51	112	168	175	- 4,0	5	58	159
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	1	26	68	95	101	- 5,9	1	29	85
Wiesbaden	4	26	79	109	125	- 12,8	4	30	115
Oberhausen	6	28	75	109	124	- 12,1	7	31	107
Karlsruhe	3	28	68	99	118	- 16,1	3	29	89
Lübeck	3	32	52	87	93	- 6,5	3	43	74
Braunschweig	4	29	52	85	96	- 11,5	5	32	71
Krefeld	5	41	81	127	131	- 3,1	5	42	131
Kassel	4	23	57	84	93	- 9,7	5	26	74
Augsburg	2	36	71	109	103	+ 5,8	3	48	90
Hagen	5	27	50	82	74	+ 10,8	6	30	76

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im März 1967

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen März 1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>150 000 bis unter 200 000 Einw.</u>									
Münster (Westf.) . . .	3	25	76	104	122	- 14,8	3	26	102
Mülheim a.d.Ruhr . . .	1	31	48	80	89	- 10,1	1	34	74
Aachen	2	13	68	83	90	- 7,8	2	15	93
Ludwigshafen a. Rh. . .	4	15	54	73	81	- 9,9	4	21	80
Solingen	1	26	44	71	65	+ 9,2	2	34	74
Bielefeld	2	29	52	83	81	+ 2,5	2	32	69
Freiburg/Breisgau . . .	-	20	56	76	87	- 12,6	-	20	66
Mönchengladbach	2	27	51	80	67	+ 19,4	2	28	69
<u>120 000 bis unter 150 000 Einw.</u>									
Bremerhaven	2	29	17	48	40	+ 20,0	2	33	24
Mainz	1	13	45	59	61	- 3,3	1	13	59
Osnabrück	2	32	53	87	92	- 5,4	2	34	74
Bonn	1	27	46	74	65	+ 13,8	1	28	63
Darmstadt	3	18	63	84	58	+ 44,8	3	21	95
Saarbrücken	2	10	50	62	86	- 27,9	2	11	75
Reimscheid	2	11	38	51	59	- 13,6	3	13	52
Oldenburg (Oldenbg.) .	7	25	53	85	80	+ 6,3	8	34	66
Recklinghausen	2	25	30	57	80	- 28,8	2	26	44
Regensburg	-	18	31	49	65	- 24,6	-	25	43
Heidelberg	3	19	57	79	84	- 6,0	4	23	84
Würzburg	-	18	29	47	62	- 24,2	-	21	38
<u>100 000 bis unter 120 000 Einw.</u>									
Salzgitter	1	10	33	44	50	- 12,0	5	14	53
Offenbach a.M.	2	14	42	58	70	- 17,1	2	15	51
Neuß	2	18	41	61	48	+ 27,1	4	21	55
Bottrop	4	16	26	46	53	- 13,2	4	19	41
Herne	2	16	33	51	32	+ 59,4	2	20	40
Wanne-Eickel	1	12	33	46	39	+ 17,9	1	14	39
Leverkusen	-	15	35	50	69	- 27,5	-	15	58
Koblenz	1	23	35	59	58	+ 1,7	1	24	66
Wilhelmshaven	-	27	23	50	41	+ 22,0	-	27	35
Insgesamt	259	2 668	5 867	8 794	9 175	- 4,2	277	3 028	8 202

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im März 1967

1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden					
	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten
		März 1967			März 1966	
	Januar / März 1967			Januar / März 1966		
Schleswig-Holstein	2 600	421	2 100	2 300	332	2 000
Hamburg	1 600	549	1 100	1 600	461	1 100
Niedersachsen	6 900	935	5 900	7 000	901	6 100
Bremen	1 200	109	1 100	1 100	154	900
Nordrhein-Westfalen . . .	16 600	3 002	13 600	18 600	3 280	15 300
Hessen	6 700	1 023	5 700	7 000	996	6 000
Rheinland-Pfalz	4 100	625	3 500	4 300	636	3 700
Baden-Württemberg	9 300	1 541	7 800	10 100	1 618	8 500
Bayern	10 100	1 579	8 500	13 600	1 661	11 900
Saarland	1 100	118	1 000	1 200	120	1 100
Berlin (West)	3 500	461	3 000	3 400	465	3 000
Bundesgebiet	63 700	10 363	53 300	70 200	10 624	59 600
Schleswig-Holstein	7 100	1 076	6 100	8 100	1 104	7 000
Hamburg	4 600	1 562	3 000	5 100	1 482	3 600
Niedersachsen	18 900	2 620	16 300	21 900	2 744	19 200
Bremen	3 100	293	2 800	3 300	467	2 800
Nordrhein-Westfalen . . .	46 600	8 295	38 300	49 800	8 431	41 400
Hessen	19 100	2 903	16 200	19 400	2 776	16 600
Rheinland-Pfalz	11 600	1 717	9 900	11 400	1 760	9 600
Baden-Württemberg	27 000	4 314	22 700	27 800	4 294	23 600
Bayern	30 900	4 370	26 500	34 600	4 308	30 300
Saarland	3 200	362	2 800	3 300	372	2 900
Berlin (West)	9 900	1 221	8 700	11 100	1 481	9 600
Bundesgebiet	182 000	28 733	153 300	195 800	29 219	166 600

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten
nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	März		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
		1967	1966	
Bundesautobahnen	außerhalb	929	928	+ 0,1
Bundesstraßen	innerhalb	1 513	1 617	- 6,4
	außerhalb	1 264	1 427	- 11,4
	zusammen	2 777	3 044	- 8,8
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	721	779	- 7,4
	außerhalb	756	831	- 9,0
	zusammen	1 477	1 610	- 8,3
Kreisstraßen (L.II.O.)	innerhalb	261	248	+ 5,2
	außerhalb	221	186	+ 18,8
	zusammen	482	434	+ 11,1
Andere Straßen	innerhalb	4 442	4 323	+ 2,8
	außerhalb	256	285	- 10,2
	zusammen	4 698	4 608	+ 2,0
Alle Straßen	innerhalb	6 937	6 967	- 0,4
	außerhalb	3 426	3 657	- 6,3
	zusammen	10 363	10 624	- 2,5
		Januar/März 1967	Januar/März 1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	2 308	2 274	+ 1,5
Bundesstraßen	innerhalb	4 173	4 339	- 3,8
	außerhalb	3 455	3 741	- 7,6
	zusammen	7 628	8 080	- 5,6
Landesstraßen (L. I.O.)	innerhalb	2 093	2 136	- 2,0
	außerhalb	2 157	2 240	- 3,7
	zusammen	4 250	4 376	- 2,9
Kreisstraßen (L.II.O.)	innerhalb	694	718	- 3,3
	außerhalb	645	522	+ 23,6
	zusammen	1 339	1 240	+ 8,0
Andere Straßen	innerhalb	12 501	12 365	+ 1,1
	außerhalb	707	884	- 20,0
	zusammen	13 208	13 249	- 0,3
Alle Straßen	innerhalb	19 461	19 558	- 0,5
	außerhalb	9 272	9 661	- 4,0
	zusammen	28 733	29 219	- 1,7

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer
an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	März			Januar/März		
		1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	9	13	)	20	21	- 4,8
	außerhalb	5	3	) 1)	12	10	+ 20,0
	zusammen	14	16	- 12,5	32	31	+ 3,2
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	5	1	)	9	7)
	außerhalb	2	1	) 1)	4	1	) 1)
	zusammen	7	2	)	13	8)
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	12 223	11 850	+ 3,1	33 904	33 089	+ 2,5
	außerhalb	5 063	4 848	+ 4,4	13 032	12 636	+ 3,1
	zusammen	17 286	16 698	+ 3,5	46 936	45 725	+ 2,6
Kraftomnibusse	innerhalb	130	133	- 2,3	390	435	- 10,3
	außerhalb	42	69	- 39,1	132	191	- 30,9
	zusammen	172	202	- 14,9	522	626	- 16,6
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	1	1	-	4	5)
	außerhalb	-	-	-	-	1	) 1)
	zusammen	1	1	-	4	6)
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 269	1 646	- 22,9	3 825	4 593	- 16,7
	außerhalb	886	1 330	- 33,4	2 563	3 316	- 22,7
	zusammen	2 155	2 976	- 27,6	6 388	7 909	- 19,2
davon: ohne Anhänger	innerhalb	1 022	1 286	- 20,5	3 135	3 678	- 14,8
	außerhalb	523	648	- 19,3	1 519	1 726	- 12,0
	zusammen	1 545	1 934	- 20,1	4 654	5 404	- 13,9
mit Anhänger	innerhalb	247	360	- 31,4	690	915	- 24,6
	außerhalb	363	682	- 46,8	1 044	1 590	- 34,3
	zusammen	610	1 042	- 41,5	1 734	2 505	- 30,8
Sattelschlepper	innerhalb	88	104	- 15,4	243	339	- 28,3
	außerhalb	80	177	- 54,8	284	442	- 35,7
	zusammen	168	281	- 40,2	527	781	- 32,5
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	34	41	- 17,1	96	94	+ 2,1
	außerhalb	42	54	- 22,2	104	130	- 20,0
	zusammen	76	95	- 20,0	200	224	- 10,7
Andere Zugmaschinen	innerhalb	27	24	+ 12,5	85	80	+ 6,3
	außerhalb	19	29	- 34,5	54	74	- 27,0
	zusammen	46	53	- 13,2	139	154	- 9,7
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb	81	64	+ 26,6	198	256	- 22,7
	außerhalb	49	50	- 2,0	113	175	- 35,4
	zusammen	130	114	+ 14,0	311	431	- 27,8
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	13 867	13 877	- 0,1	38 774	38 919	- 0,4
	außerhalb	6 188	6 561	- 5,7	16 298	16 976	- 4,0
	zusammen	20 055	20 438	- 1,9	55 072	55 895	- 1,5
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	7	12	)	24	24	-
	außerhalb	7	5	) 1)	14	15	- 6,7
	zusammen	14	17	- 17,6	38	39	- 2,6
Fahrräder	innerhalb	10	11	- 9,1	44	34	+ 29,4
	außerhalb	9	9	-	36	20	+ 80,0
	zusammen	19	20	- 5,0	80	54	+ 48,1

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	März			Januar/März			
		1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1967	1966	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		Anzahl		%	Anzahl		%	
Straßenbahnen	innerhalb	99	102	- 2,9	291	332	- 12,3	
	außerhalb	1	-	1)	4	3	1)	
	zusammen	100	102	- 2,0	295	335	- 11,9	
Eisenbahnen	innerhalb	15	16	- 6,2	41	50	- 18,0	
	außerhalb	8	9	1)	17	30	- 43,3	
	zusammen	23	25	- 8,0	58	80	- 27,5	
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	1	4	) 1)	7	8	) 1)
	außerhalb	4	3	)	7	6)	
	zusammen	5	7	)	14	14	-
Handwagen und Handkarren	innerhalb	1	-	1)	2	4	1)	
	außerhalb	1	1	-	3	3	-	
	zusammen	2	1	1)	5	7	1)	
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	49	63	- 22,2	166	161	+ 3,1	
	außerhalb	11	16	- 31,2	42	34	+ 23,5	
	zusammen	60	79	- 24,1	208	195	+ 6,7	
Fußgänger	innerhalb	33	18	+ 83,3	94	64	+ 46,9	
	außerhalb	7	5	1)	29	28	+ 3,6	
	zusammen	40	23	+ 73,9	123	92	+ 33,7	
darunter: unter 15 Jahre	innerhalb	6	8	) 1)	16	18	- 11,1
	außerhalb	2	-	) 1)	6	1	1)
	zusammen	8	8	-	22	19	+ 15,8	
über 65 Jahre	innerhalb	6	1	)	16	5)	
	außerhalb	1	-	) 1)	4	2	) 1)
	zusammen	7	1	)	20	7)	
Tierführer / Treiber	innerhalb	1	-	)	3	3	-
	außerhalb	1	-	) 1)	1	5	) 1)
	zusammen	2	-	)	4	8)	
Andere Personen	innerhalb	3	-	)	4	5)	
	außerhalb	-	2	) 1)	2	4	) 1)
	zusammen	3	2	)	6	9)	
Insgesamt	innerhalb	14 086	14 103	- 0,1	39 450	39 604	- 0,4	
	außerhalb	6 237	6 611	- 5,7	16 453	17 124	- 3,9	
	zusammen	20 323	20 714	- 1,9	55 903	56 728	- 1,5	
davon auf:								
	Bundesautobahnen	außerhalb	1 906	1 822	+ 4,6	4 450	4 328	+ 2,8
	Bundesstraßen	innerhalb	3 105	3 309	- 6,2	8 477	8 804	- 3,7
Landesstraßen (L. I.O.)	außerhalb	2 277	2 608	- 12,7	6 159	6 721	- 8,4	
	zusammen	5 382	5 917	- 9,0	14 636	15 525	- 5,7	
	innerhalb	1 383	1 506	- 8,2	4 008	4 092	- 2,1	
Kreisstraßen (L.II.O.)	außerhalb	1 265	1 398	- 9,5	3 622	3 756	- 3,6	
	zusammen	2 648	2 904	- 8,8	7 630	7 848	- 2,8	
	innerhalb	486	459	+ 5,9	1 287	1 363	- 5,6	
Anderen Straßen	außerhalb	340	299	+ 13,7	990	838	+ 18,1	
	zusammen	826	758	+ 9,0	2 277	2 201	+ 3,5	
	innerhalb	9 112	8 829	+ 3,2	25 678	25 345	+ 1,3	
	außerhalb	449	484	- 7,2	1 232	1 481	- 16,8	
	zusammen	9 561	9 313	+ 2,7	26 910	26 826	+ 0,3	

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat 1)	Jahr 1)	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
				Getötete 2)	Verletzte	zusammen
Belgien		1964	73 255	1 351	98 546	99 897
		1965	...	1 393 r	99 395 r	100 788 r
		1966	...	1 290	93 446	94 736
	Dezember	1965	...	135	8 650	8 785
	Dezember	1966	...	133	8 473	8 606
Dänemark		1964	19 334	893	23 975	24 868
		1965	19 932	1 010	25 067	26 077
	Januar/Sept.	1965	14 660	701	18 545	19 246
	Januar/Sept.	1966	14 646	683	18 211	18 894
Frankreich		1963	176 275	10 027	240 954	250 981
		1964	192 999	11 105	264 075	275 180
		1965	210 754	12 150	290 256	302 406
Großbritannien 3)		1964	292 245	7 820	377 678	385 498
		1965	299 229	7 952	389 985	397 937
		1966	...	7 985	384 472	392 457
	Dezember	1965	...	841	35 537	36 378
	Dezember	1966	...	980	36 582	37 562
Italien		1964	176 729	9 694	232 817	242 511
		1965	166 093	8 990	217 533	226 523
		1966	...	8 901	211 070	219 971
	Januar	1966	...	570	13 649	14 219
	Januar	1967	...	588	14 463	15 051
Niederlande		1963	45 291	2 007	51 216	53 223
		1964	52 289	2 375	59 187	61 562
		1965	...	2 465	61 882	64 347
	November	1965	...	174	4 268	4 442
	November	1966	...	215	5 426	5 641
Österreich		1964	45 784	1 983	60 720	62 703
		1965	44 970	1 829	59 987	61 816
		1966	46 924	1 878	62 934	64 812
	Februar	1966	2 364	102	3 082	3 184
	Februar	1967	2 518	132	3 299	3 431
Schweden		1964	19 338	1 308	24 935	26 243
		1965	18 386	1 215	23 981	25 196
		1966	14 706	1 060	19 590	20 650
	Februar	1966	962	58	1 381	1 439
	Februar	1967	838	63	1 130	1 193
Schweiz		1963	25 016	1 330	31 308	32 638
		1964	25 360	1 398	31 834	33 232
		1965	23 729	1 304	29 538	30 842
Vereinigte Staaten		1964	1 139 000	47 700	1 700 000	1 747 700
		1965	1 190 000	49 000	1 800 000	1 849 000
		1966	...	52 500	...	...
	Januar	1966	...	3 600	...	...
	Januar	1967	...	3 710	...	...

1) 1965 und 1966 vorläufige Ergebnisse.- 2) Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Frankreich: innerhalb 3 Tagen nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; Österreich ab 1966: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.- 3) Ohne Nordirland.- r = berichtigte Zahlen.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.